



Call for Paper / Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

PVM 2019

Projektmanagement & Vorgehensmodelle

Neue Vorgehensmodelle in Projekten – Führung, Kulturen und Infrastrukturen im Wandel

24.+25.10.2019 in Lörrach

In einem Umfeld von rasantem Technologiefortschritt und Exponentialwachstum digitaler Geschäftsmodelle wird das Lösen von Problemstellungen zunehmend herausfordernder. Die Digitalisierung von Produkten und Produktionsprozessen verändert die Anforderungen an die Fähigkeiten von Unternehmen und Mitarbeitern. Beispielsweise kann sich kaum ein Produkt oder eine Dienstleistung Fragen der IT-Security entziehen, sodass entsprechende Lücken in den Arbeitsprozessen und Qualifikationen der Mitarbeiter erkannt und geschlossen werden müssen.

Die Umsetzung digital transformierter Geschäftsmodelle impliziert ein neues Arbeiten in Projekten, das mit weiterentwickelten Vorgehensmodellen und neuen Settings für die Projektarbeit einhergeht. In einer erweiterten Betrachtung eines gesamten Produktmanagementzyklus stellt sich darüber hinaus die Frage, welche Herausforderungen und Lösungsansätze in vorgelagerten Phasen der Produktgenerierung bzw. nachgelagerten Phasen des Produktmanagements in diesem Kontext entstehen. Die diesjährige PVM-Tagung erweitert vor diesem Hintergrund das Fachprogramm um ein weiteres Themenfeld, das von der GI-Fachgruppe Produktmanagement eingebracht wird.

Im Hauptthema „Neue Vorgehensmodelle in Projekten“ wird aufgearbeitet, inwiefern Entwicklungen und Trends im Kontext der so genannten digitalen Transformation bereits zu einem neuen Arbeiten im Projekten geführt haben. Zur Ergänzung der Fachdiskussion zum Hauptthema der PVM werden in einer erweiterten Betrachtung die aktuellen Herausforderungen des IT-Produktmanagements als Sonderthema der diesjährigen PVM vertieft.

Themenschwerpunkte

Um dieses vielfältige Thema im Spannungsfeld zwischen Academia und Praxis zu diskutieren, laden wir in diesem Jahr zu Beiträgen zu beiden fachlichen Themenbereichen ein.

Zu Themen aus dem Bereich Projektmanagement und zu Vorgehensmodellen gehören insbesondere (aber nicht ausschließlich):

- Digitale Transformation und Implikationen für neue Arbeitswelten in Projekten
- Vorgehensmodelle und Projektformen für Interdisziplinarität
- Neuerungen und Spezialisierungen agiler Vorgehensmodelle (z.B. Agile, Lean Development, DevOps)
- Security-by-Design und verwandte Security-Maßnahmen und -Prozesse
- Spezialisierte Vorgehensmodelle für Künstliche Intelligenz und Industrie 4.0
- Business Analytics und Data Science in der Projektplanung und -steuerung
- Einsatzpotenziale von Künstlicher Intelligenz / intelligente und datengetriebene Assistenzsysteme in der Projektarbeit
- Innovative Arbeitsformen und -umgebungen für die Projektarbeit (Future Labs, Maker Spaces, Co-Working, Crowd-Working, AR/VR)
- Digital Literacy der Projektarbeit
- Wissensentwicklung und systemische Ansätze für das Lernen in und mit Projekten
- Arbeitsplatz 4.0 und IT-Infrastrukturen für kollaborative Projektprozesse

Zu Themen aus dem Bereich Produktmanagement gehören insbesondere (aber nicht ausschließlich):

- Trends im Produktmanagement (u.a. Lean und Agile Product Management, datengetriebene Ansätze, Innovation durch Digitalisierung, Hybride Produkte)
- Kundenorientierte und hypothesenbasierte Entwicklung (u.a. Herangehensweisen, Erfolgsfaktoren, Kopplung mit traditionellen Vorgehensmodellen)
- Hypothesenbasierte Entwicklung und Validierung (u.a. Validierung von Features, datengetriebene Experimente, Plattformen, Absicherung inkl. V&V und Zertifizierung)
- Metriken und Datenanalyse (u.a. Innovation Accounting, Impact-Metriken, Tools, Growth Hacking)
- Innovationstreiber im Produktmanagement (Startup-Kultur, Intrapreneurship)

Ziele der Fachtagung

Ziel der Veranstaltung ist es, fundierte Ansätze aus der Wissenschaft mit Erfahrungen zu deren Anwendung in der Praxis einem Fachpublikum vorzustellen und Raum für die fachübergreifende Diskussion und den Erfahrungsaustausch zu geben.

Die Fachgruppe Vorgehensmodelle prämiert einen herausragenden Beitrag mit dem Best Paper Award.

Special Tracks

Session „Future Track“

Eine wichtige Aufgabe der GI-Fachgruppen ist es, sich mit der Zukunft des Fachgebiets zu beschäftigen. Autoren im Future Track können reife Ideen oder kontroverse bzw. provokative Ansichten in einem Impulsbeitrag vorstellen, welche anschließend im Auditorium diskutiert werden sollen. Durch den Austausch sollten Denkanstöße und Impulse für die Teilnehmer und auch die künftige Fachgruppenarbeit entstehen. Die Impulsbeiträge (nur als Kurzbeitrag, d.h. max. 5 Seiten) für die Future Tracks werden einem separaten Review-Verfahren unterzogen.

Session „Student Track“

Ziel des Student Track ist es, gezielt Studierenden und NachwuchswissenschaftlerInnen (Doktoranden in einer frühen Phase) die Möglichkeit zu eröffnen, sich aktiv in die Tagung einzubringen und damit die Community der GI-Fachgruppen Vorgehensmodelle und IT-Projektmanagement kennenzulernen. Studierende und Nachwuchswissenschaftler sind aufgerufen qualitativ hochwertige Arbeiten einzureichen. Die Beiträge werden einem separaten Review-Verfahren unterzogen und als Kurz- oder Langbeitrag akzeptiert (d.h. max. 5 Seiten oder max. 10 Seiten zzgl. Quellenangaben). Für akzeptierte Beiträge kann die Unterstützung bei der Finanzierung von Anreise, Tagungsgebühr und Unterkunft beantragt werden.

Einreichung, Format und Fristen

Bei den Einreichungen kann es sich handeln um:

- Übersichtsbeiträge, die einen oder mehrere der o.g. Fragestellungen aufarbeiten und einführend darstellen
- Ergebnisse laufender oder abgeschlossener Forschungsarbeiten
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Von der Einsendung von sogenannten Success Stories mit starker Marketing-Ausrichtung (Eigenwerbung) bitten wir generell abzusehen.

Reichen Sie ihre Beiträge als Fachbeiträge (max. 10 Seiten zzgl. Quellenangaben) oder Future-Track-Beiträge (Impulsbeiträge, max. 5 Seiten zzgl. Quellenangaben) ein.

Reichen Sie Ihren Beitrag über den Submission-Link <https://easychair.org/conferences/?conf=pvm2019> ein.

Die verbindliche Word-Vorlage und weitere Informationen zur Einreichung finden Sie auf der Tagungs-Website pvm-tagung.de (Bitte nicht die Vorlage der GI verwenden!).

Fristen:

- 19.05.2019: Einreichung eines Abstracts durch die Autoren
- **31.05.2019: Einreichung des Beitrags durch die Autoren**
- 08.07.2019: Benachrichtigung der Autoren
- 28.07.2019: Einreichung finale Version

Tagungsband und Indizierung

Der Tagungsband wird in gedruckter Form in den GI Lecture Notes in Informatics publiziert (<https://www.gi.de/service/publikationen/lni.html>) und von dblp (<http://dblp.uni-trier.de/>) indiziert.

Tagungsort

Die Tagung findet am 24.+25.10.2019 in Lörrach statt:

Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach
Campus Hangstraße
Hangstraße 46-50
79539 Lörrach

Kontakt

Auf der Webseite <http://pvm-tagung.de> werden laufend aktualisierte Informationen zur Tagung bereitgestellt. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an info@pvm-tagung.de.

Für das Programmkomitee der Tagung:

Prof. Dr. Martin Engstler (Sprecher der Fachgruppe Projektmanagement)
Alexander Volland (Stv. Sprecher der Fachgruppe Projektmanagement)
Dr. Masud Fazal-Baqaie (Sprecher der Fachgruppe Vorgehensmodelle)
Enes Yigitbas (Stv. Sprecher der Fachgruppe Vorgehensmodelle)
Dr. Marco Kuhrmann (Sprecher der Fachgruppe Software Produktmanagement)
Prof. Dr. Oliver Linssen (Sprecher der Fachgruppe IT-Projektmanagement der GPM)

Sponsoren und Kooperationspartner der Fachtagung

Union Investment Gruppe - Liquidmoon GmbH - Gesellschaft für Projektmanagement e.V. - DHWB Lörrach



liquidmoon

